

**Beschluss-Reg.-Nr. 87/22  
der 12. Sitzung des LJHA am 10. Oktober 2022 in Erfurt**

**Aktuelle Problemlage in der Kinder- und Jugendhilfe aufgrund der massiven Preissteigerungen  
(vertagt aus der Sitzung vom 12. September 2022) mit der Bitte um Überarbeitung)**

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, gemeinsam mit den kommunalen Gebietskörperschaften sicherzustellen, dass alle Angebote der Kinder- und Jugendhilfe dauerhaft „geöffnet“ bleiben.
2. Der Landesjugendhilfeausschuss fordert zugleich den Thüringer Landtag und die Landesregierung auf, ein Sonderprogramm zur Erhaltung der Infrastruktur der Kinder- und Jugendhilfe aufzulegen, welches kostendämmend – insbesondere den Preissteigerungen von Energieträgern sowie der Inflation – entgegenwirkt, die Aufrechterhaltung aller Angebote der Kinder- und Jugendhilfe ermöglicht und die unterschiedlichen Leistungsträger berücksichtigt.
3. Die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe werden aufgefordert, in ihrem Zuständigkeitsbereich gemeinsam mit den Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe Lösungen zu entwickeln, um bedarfsgerechte Angebote aller Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe unter den krisenhaften Rahmenbedingungen zu sichern. Hierbei sind neben den Einrichtungen, die der kritischen Infrastruktur zugeordnet werden, auch Rahmenbedingungen bspw. für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit, Angebote der Jugendverbände und Beratungsleistungen gemeinsam zu entwickeln.
4. Das TMBJS wird gebeten, den notwendigen Prozess auf örtlicher Ebene zwischen Trägern der freien Jugendhilfe, den kommunalen Spitzenverbänden und Gebietskörperschaften zu initiieren und bei Bedarf unterstützend zu moderieren.
5. Der Vorsitzende wird beauftragt, Gespräche mit den jugendpolitischen Sprecher\* innen der Fraktionen und Gruppen im Landtag gemeinsam mit je einer Vertretung aus den einzelnen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe zu führen mit dem Ziel, gemeinsam nachhaltige Lösungsstrategien zu erarbeiten.

Abstimmung:

13	Ja-Stimmen
2	Nein-Stimmen
3	Enthaltungen

**Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.**